



Heft 178

# FVH Aktuell

Offizielles Mitteilungsblatt des Fischereivereins Hannover e.V. von 1906

## 2. Ausgabe 2019

Inhalt:

Der Bericht des Vorsitzenden	2 - 3
Neues vom Pressewart	4
Neues vom Gewässerwart	5 - 6
Gemeinschaftshegeangeln	6 - 7
Jugendgruppe des FVH	8 - 10
Aus dem Vereinsleben	10 - 11
Information zur EU DSGVO	12 - 13
Petri Heil	14
Bilder des Vorsitzenden	14 - 15

## Pferd & Jagd

Europas größte Messe  
für Reiten, Jagen, Angeln  
**5. – 8. Dezember 2019**  
Messegelände Hannover



[www.fvhannover.de](http://www.fvhannover.de)





# Der Vorsitzende hat das Wort



Liebe Mitglieder,

als erstes möchte ich mich für das Vertrauen bedanken, das Sie uns auf der Mitgliederversammlung entgegengebracht und uns wiedergewählt haben. Die Erkenntnis der letzten Mitgliederversammlung hat uns aber auch gezeigt, dass wir die nächste Versammlung wieder im Freizeitheim Döhren veranstalten werden. Über die Leinewelle und das geplante Wasserkraftwerk Döhrener Wollewehr habe ich ja schon hinlänglich berichtet, aber lassen Sie mich noch einige Anmerkungen machen. So einem großen Verein, wie der unsere, sollte es auch erlaubt sein, sich politisch zu äußern. Nachdem der Oberbürgermeister in Hannover neu gewählt werden muss, müssen wir an die neuen Kandidaten natürlich Fragen stellen. So ist es hinlänglich bekannt, dass der Vorstand zu dem bisherigen Oberbürgermeister kein so gutes Verhältnis hatte, wir haben uns oft die Zeiten gewünscht, als Herbert Schmalstieg Oberbürgermeister der Landeshauptstadt war. Und wir hoffen natürlich, dass dieses gute Verhältnis mit dem neuen Oberbürgermeister wieder hergestellt werden kann. Dazu gehören natürlich auch Fragen wie: ... verfolgen Sie weiterhin den Bau des Wasserkraftwerks in Hannover Döhren, verfolgen Sie den Bau der Leinewelle ohne dort für Durchgängigkeit am Landtagswehr zu sorgen, wie stehen Sie zu Angelverboten und Einschränkungen in Natura 2000/FFH-Gebieten, wie sehen Sie die Verpachtung des Maschsees an den Fischereiverein Hannover mit den hervorragenden Möglichkeiten, Behinderten Angelplätze zu schaffen?

Sie sind aber auch als Mitglied gefordert die Kandidaten vor Ort zu befragen,

Wahlveranstaltungen zu besuchen und sich ein Bild zu machen. Ich möchte aber auch nochmals deutlich machen, dass wir zu den Mitarbeitern der Stadtverwaltung seit vielen Jahren ein hervorragendes Verhältnis haben und deren Arbeit sehr schätzen. Diese Mitarbeiter haben immer ein offenes Ohr für uns und soweit wie möglich setzen sie Anfragen und Wünsche schnell um. Auch wir versuchen, alle Bitten der Verwaltung umzusetzen. Dass hat bisher immer gut funktioniert und ich denke das wird auch so bleiben. Aber oft hat natürlich die Politik das letzte Sagen und dies führt dann zu solchen Konflikten, wie mit der Leinewelle und dem geplanten Wasserkraftwerk Döhrener Wolle. Zur Leinewelle können wir noch folgendes berichten: Unser Anwalt hat jetzt bei der Region Widerspruch gegen das geplante Verfahren eingelegt, wir sind nun gespannt, wie die Region sich dazu äußern wird.

Das die Konflikte nicht weniger werden sehen wir zur Zeit an den Ausweisungen von FFH-Schutzgebieten, mit Angelverboten, Nachtangelverboten, Anfütterverboten und Genehmigung von Fischbesatz durch untere Naturschutzbehörden. Bisher sind wir in der Region Hannover unbeschadet davongekommen, dass ist nun vorbei. Der Anglerverband Niedersachsen hat den **Verordnungsentwurf zum geplanten Naturschutzgebiet Leineau zwischen Hannover und Ruthe** erhalten. Dort sind Regelungen enthalten, die völlig inakzeptabel und in Teilen rechtswidrig sind. Wie zum Beispiel Angelverbote an Leine und Innerste vom 1.1. bis 15.03. eines jeden Jahres, oder Freistellung der Fischerei, die sich im Eigentum der Region Hannover befindet mit vorheriger Zustimmung der Naturschutzbehörde, was bedeuten könnte **das Angeln dort nach Gutdünken gemäßregelt werden kann. In der gesamten Verordnung, die dem Schutz von unzähligen Fließ- und Stillgewässern geprägten Naturraumes dient, kommt das Wort Fisch nicht ein einziges Mal vor! Zu schützende Arten sind vielmehr Biber, Fischotter, Libellen, Vögel und Amphibien. Schutzziele Fische werden mit keiner Silbe genannt,**

**obwohl die Leine und Innerste prioritäre Gewässer für Wanderfischarten wie Lachs und Meerforelle sind. In der Alten Leine leben Schlammpeitzger und andere seltene Fischarten. Das der Angler kein Störfaktor für Biber oder Fischotter ist, sollte mittlerweile auch in den Köpfen der unteren Naturschutzbehörden angekommen sein. Beweise gibt es in der Region genug, wo leben denn die meisten Biber hier, zum Beispiel im Wülfeler-Deitmarschen Teich, wo jeden Tag Angler sitzen (Durch Filmaufnahmen im Fernsehen hinlänglich dokumentiert), oder an der Leine, direkt an der Wilkenburger Straße, einem beliebten Angelplatz. Das der Fischotter durch Angler vertrieben oder gestört wird, ist genauso falsch, das hat uns das Fischotterzentrum in Hankensbüttel bestätigt, denn dort sitzen die anerkannten Fachleute. So kann man nur feststellen - ein naturschutzfachliches Armutszeugnis!** Die betroffenen Vereine werden sich gemeinsam mit dem Anglerverband, fachlich und sachlich gegen diese Verordnung wehren. Ich möchte noch erwähnen, dass vor vielen Jahren schon einmal von Seiten der Region versucht wurde, Angelverbote im Bereich des Naturschutzgebietes Koldingerseen einzuführen. Die Region ist damals vor Gericht gescheitert aus folgender Begründung: **Da die Jagd dort weiterhin zugelassen ist, kann die Angelfischerei nicht mit Angelverboten belegt werden. Wir werden natürlich auch dieses Urteil für uns in Anspruch nehmen, denn die Jagd ist dort bis auf ein kleines Gebiet nicht davon betroffen.** Deshalb helfen Sie uns, auch mit Diskussionen Ihrer Politiker vor Ort, denn letztendlich entscheidet die Politik den Verordnungsentwurf.

Nun lassen Sie mich noch zu einigen aktuellen Themen Stellung nehmen, die auch uns Angler betreffen. Im Moment ist die Öffentlichkeit geprägt durch Diskussionen über den Klimawandel, und wenn ich Zeitungen lese oder Nachrichten

höre, denke ich, morgen geht die Welt unter. Ich bin 1972 in den Fischereiverein eingetreten, die Leine war so verschmutzt, dass nur noch vier Fischarten vorhanden waren. Die vielen Zuckerrübenfabriken, die Papierfabriken und die kommunalen Abwässer wurden ungeklärt in die Leine geleitet. Fische schmeckten nach Phenol, sie waren ungenießbar. Heute gibt es über dreißig Fischarten in der Leine und sie sind genießbar. Ich bin aus dem Harz nach Hannover gezogen, dort wurden noch die Häuser mit Kohle und Holz beheizt, die konnte man riechen. In Hannover war das für mich ganz anders, hier hatten die Diesel und Benziner keine Katalysatoren und der Verkehr war natürlich viel größer, auch das konnte man riechen. Nun muss man feststellen dass der Geruch in Harzer Orten nicht mehr vorhanden ist, aber auch nicht in Hannover. Ich fahre heute noch einen Diesel, mit ruhigem Gewissen, denn die damaligen Grünen Politiker haben ja gesagt, nur mit dem Diesel lassen sich die CO<sub>2</sub> Emissionen nach unten drücken. Unter welcher Landwirtschaftsministerin sind die Biogasanlagen immens gefördert worden, war es nicht Frau Künast, die den Spruch geprägt hat, **die Bauern werden die Ölbarone der Zukunft werden!** Was haben wir heute? Riesige Maisflächen, in denen und von denen keine Insekten leben können. Wir Angler haben große Probleme durch Havarien der Biogasanlagen und ganze Gewässer wurden so verschmutzt, dass dort alles Leben vernichtet wurde. Wir sollten diese ganze Diskussion wieder sachlich durch Wissenschaftler führen lassen, Argumente austauschen und vernünftige Schlussfolgerungen ziehen. Dazu gehört auch den Menschen zu sagen, dass für die Produktion einer Batterie eines Elektroautos 80.000 Liter Wasser verbraucht werden, Lithium für Batterien in Südamerika durch Kinderarbeit gefördert wird und Flamingos an den Salzseen verschwinden, aber das alles liegt ja weit weg. Oder wussten Sie, das im Staubereich von Wasserkraftanlagen ozonschädliches Methangas produziert wird? Das wir in Zeiten eines Klimawandels leben, wird natürlich niemand bestreiten. Über die Ursachen und Wege zu finden, den Klimaveränderungen entgegen zu wir-

ken, kann und darf man sehr wohl unterschiedlicher Meinung sein.

Wie Sie sicher auch den Medien entnommen haben, ist gerichtlich festgestellt worden, dass das Schreddern von männlichen Küken gegen das Tierschutzgesetz verstößt. Das ist natürlich auch meine Meinung, dem kann ich mich nur anschließen. Aber wann endlich wird das Schreddern von Aalen in Wasserkraftanlagen genau so betrachtet? Zumal der Aal durch die Aalverordnung europaweit gefördert wird!

Aber ich muss auch selbstkritisch das Verhalten einiger weniger Angler an unseren Gewässern ansprechen. Das ist nach wie vor der „Müll“! Anglermüll erkennt man und wir können uns davon nicht freimachen. Daher möchte ich noch einmal darauf hinweisen: **Wer seinen Müll nicht mit nach Hause nimmt, fliegt umgehend aus dem Fischereiverein Hannover.** Aber das Problem des Mülls in der Natur ist ein immer größer werdendes Übel. Nach den letzten heißen Tagen waren an manchen Gewässern Berge von Müll anzutreffen, nicht nur Müll, sondern auch Feuerstellen in großem Umfang. Da ich auch einige Male am neuen Teich in Hemmingen unterwegs war, wie auch am Parkplatz in Ricklingen, musste ich leider feststellen, dass in erster Linie junge Menschen dort Feten feierten. Fahrräder wurden direkt am Pfahl der Schilder abgeschlossen, Boote zu Wasser gebracht, Feuer angezündet, Wegwerfgrills benutzt (die sind in Norwegen verboten) und die Frage, ob dieses Gelände nicht auch jemanden gehören könnte, stellte sich niemand. Wie das nach den Tagen aussah, zeigen einige von mir gemachten Fotos (weiter hinten im Heft). Hier aber mein Dank an die Fischereiaufseher, welche sich spontan getroffen haben, wie am Laher Teich und den Müll der „Badegäste“ weggeräumt haben, denn das gehört nicht zu ihren Aufgaben.

Nun zu erfreulichen Dingen. Unser Verein hat nach wie vor einen Mitgliederzuwachs. Monatlich werden dreißig bis fünfzig neue Mitglieder aufgenommen. Darüber freuen wir uns natürlich umso mehr, dass wir viele junge Mitglieder aufnehmen, aber auch Kinder und Frauen. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, das

junge und neue Mitglieder sich zur Verfügung stellen, um dem Verein zu helfen. Sei es als Fischereiaufseher oder für unsere Medien wie Internet oder Facebook, denn wir wissen natürlich, dass wir dort noch besser werden müssen.

Zum Schluss meines Artikels lassen Sie mich noch folgendes sagen:

1. Ich gehöre keiner Partei an, was manchmal von Vorteil ist und das, was ich schreibe, ist meine politische Meinung, die man natürlich nicht teilen muss. Es sind aber auch ein klein wenig Lebenserfahrungen, aber auch Erfahrungen, die ich durch meine Ehrenämter gewonnen habe.
2. Wir sind als Vorstand an die Satzung, die Gewässerordnung, die Gesetze und an die Verordnungen gebunden. Der Vorsitzende und sein Stellvertreter stehen eventuell auch mit ihrem Privatvermögen und vor Gericht in der Verantwortung. So können wir Dinge nicht erlauben, die per Gesetz oder Verordnung verboten sind. Das gilt für Pacht wie auch Eigentumsgewässer, denn Eigentumsgewässer sind kein rechtsfreier Raum. Als Beispiel gilt das Befahren von Gewässern mit Booten, auf deren zum Beispiel eine Landschaftsschutzgebietsverordnung dies verbietet, so können wir es nicht erlauben. Oder das Zelten in der freien Landschaft ist per Gesetz verboten. Der Vorstand, der dies genehmigt, handelt also rechtswidrig. Daher bitte ich Sie nur um Verständnis für unser Tun.

So, ich denke ich habe genug geschrieben, aber trotzdem gehen Sie angeln und nehmen Sie ihre Kinder mit ans Wasser, lassen Sie sich nicht durch „Tierrechtsorganisationen“ wie PETA einschüchtern, die für mich nicht mehr sind wie eine Sekte und denen man nun endlich die Gemeinnützigkeit aberkennen muss. Ich habe kürzlich gelesen, dass Angeln eine der letzten Freiheiten und Abenteuer in unserem Land ist, das gilt es zu verteidigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schöne Stunden an unseren Gewässern

Petri Heil

Heinz Pyka

Ihr Vorsitzender 3



Im Bezug auf die Mitgliederversammlung 2019 möchte ich mich für das mir entgegen gebrachte Vertrauen als neues Mitglied des Vorstandes, in der Funktion als Pressewart und Schriftführer, bedanken. Ich werde versuchen, ein guter Nachfolger von Dirk Wehrenberg zu sein und bitte um Verständnis, sollte das eine oder andere vielleicht nicht gleich auf „Antrieb“ klappen. Ich bin gerne bereit, noch etwas zu lernen, für Kritik und natürlich auch für weitere Unterstützung sehr dankbar. Zusätzlich bitte ich um weitere Zusendungen von Bildern über die Fänge mit den dafür nötigen Angaben. Ich würde die Rubrik „Tolle Fänge“ gerne mit mehr als nur einer Meldung füllen. Ich möchte hierfür aber zu bedenken geben, dass ich eine genaue Auswahl der zu veröffentlichen Bildern treffen werde.

Dies betrifft zwingend das waidgerechte Behandeln der Fänge. Ein Foto von Catch & Release ist da nicht unbedingt ein Vorteil.

Petri  
Sven Eickhoff

**Der FVH auf der Messe „Pferd & Jagd“**

# ANGELMESSE HANNOVER

auf der Pferd&Jagd

Vom 05.12. - 08.12. präsentiert sich euer FVH wieder auf der Messe „Pferd & Jagd“ auf dem Messegelände Hannover. Otto und Helmut binden attraktive Fliegen, Winnie’s Fliegenbindeschule wird sich gerne um junge und jung gebliebene Fliegenbinder kümmern (Fragt ihn mal, ob er nicht auch eine Schmuckfliege im Repertoire hat?). Es werden hochwertige Angelruten an unserem Stand gebaut. Am Samstag präsent-

tiert sich unsere Jugendgruppe mit einem eigenen Programm. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, auch und gerade auf unsere Mitglieder, also Euch! Damit Euch die Entscheidung etwas leichter fällt, gibt es auch in diesem Jahr ein paar Goodies exklusiv nur für Mitglieder des FVH. In dieser Ausgabe des FVH Aktuell findet Ihr einen Gutschein für ein Getränk eurer Wahl auf dem Stand des Anglerverbandes Niedersachsen e.V.. Weiterhin gibt es noch einen Teilnahme-coupon für die FVH – Mitglieder Verlosung. Teilnehmen können hier nur Mitglieder des FVH, die das Los persönlich auf dem Stand unseres Vereins abgeben. Es gibt zweimal je einen Jahresbeitrag zu gewinnen. Aber auch für „Noch nicht Mitglieder“ gibt es etwas zu gewinnen. Wir

führen eine Verlosung für Nichtmitglieder, die auf der Messe eine Beitrittserklärung abgeben, durch. Hier gibt es einen „Messe Spezialpreis“ der unter allen Einreichern verlost wird. Und zwar: Die Übernahme der Kosten für den Fischerlehrgang im FVH und die Prüfung, sowie des Lehrbuches. Zusätzlich suchen wir noch „das Messebild 2019“. Hier bitte die Einsendungen als jpeg Datei an: [sven.eickhoff@fvhannover.de](mailto:sven.eickhoff@fvhannover.de). Hier wird der Einsender mit dem in der kommenden FVH Aktuell abgedruckten Bild mit einem Buchpreis belohnt. Deshalb bitte die Anschrift nicht vergessen. Bei mehreren Einsendern entscheidet auch hier das Los. Nun aber nix wie los und auf die Messe kommen.

Die FVH Messemannschaft  
freut sich auf Euch.

Gutschein für ein Getränk auf dem Stand des Anglerverbandes Niedersachsen e.V.

Name: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Nur ein Getränk pro Mitglied. Dieser Gutschein ist nicht übertragbar.



Los über einen Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2020

Name: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Teilnahme nur für Mitglieder des FVH. Pro Mitglied ist nur ein Los zulässig! Keine Auszahlung möglich!



# Neues vom Gewässerwart



Liebe Mitglieder, ich hoffe ihr habt oder hattet einen fantastischen Sommerurlaub eventuell mit ein wenig fischerreilichem Abenteuer. Ich für meinem Teil habe meine Fischerwoche in meinem

Liebingsland Island verbracht. Es wird ja viel von der globalen Erwärmung durch die menschengemachte Klimaerwärmung gesprochen. Für Island bedeutet das unter anderem, dass es im westlichen Teil zu unserer Zeit seit acht Wochen nicht mehr geregnet hat. Entsprechend bescheiden war die Lachsfischerei. In einem Fluss der sonst 15 bis 25 m<sup>3</sup>/h führt und dann nur 2,5 m<sup>3</sup>/h Wasser hat, macht jede Anstrengung zu nichts, erfolgreich Lachse zu fangen.

Aber neben Lachs gibt es ja auch noch die gute alte Bachforelle. Hier mal ein Fisch zum Angeben:



Bachforelle 76 cm

Was der globale Klimawandel für uns bedeutet, zeichnet sich bereits auch stark ab, letztes Jahr ein mörderischer Hitzesommer und auch dieses Jahr haben wir sehr zeitig im Sommer Temperaturen über 35°C zu verzeichnen gehabt.

Wie jedes Jahr haben wir unseren von der EU geförderten Aalbesatz durchgeführt. Neu daran war, dass wir dieses Jahr Glasaal und Farmaal kombiniert gesetzt haben. In Absprache mit unserem Landesverband haben wir uns kurzfristig für das Konzept

entschieden, in den geförderten Stillgewässern, die im Überschwemmungsgebiet der Leine liegen, Glasaal zu besetzen, für die restlichen Gewässer Farmaal. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Helfern bedanken, die es gerade am zweiten Termin, Freitagmorgens um 6.00 Uhr, möglich gemacht haben, trotz Arbeit und sonstigen Unwegsamkeiten den Besatz durchzuführen. Die Fische waren übrigens in perfekter Kondition.



Aalbesatz, hier Farmaale

Wir haben nun einige Jahre Erfahrung mit der Nutzung des Belly-Bootes an unseren Stillgewässern. Die Fischerei vom Belly-Boot

ist an den folgenden Gewässer gestattet: Wietzensee, Heeßel I. und Giften östlicher Teil (ehemaliges Salmonidengewässer).



Gelb markiert - Belly-Boot-Bereich

In den letzten Ausgaben haben wir immer wieder einmal Aufrufe gestartet, dass wir Hilfe für verschiedene Funktionen im Verein brauchen. Toll ist erst einmal, das sich einige Leute für die verschiedenen Aufgaben gemeldet haben. Zu entschuldigen bitten wir, dass es mit der Rückmeldung zu den Bewerbungen etwas gedauert hat und auch zukünftig dauern wird. Unter den Bewerbungen müssen wir uns die Mitglieder, die sich beworben haben sichten, mit ihnen sprechen, bevor sie in einem Amt des Vereins eingesetzt werden. Zukünftig wird es aber für die Bewerber eine kurze Info geben, dass die Bewerbung eingegangen ist und schnellst möglich bearbeitet wird.

Aktuell suchen wir je zwei Obleute für unsere Ricklinger Gewässer und für die Leine. Interessenten melden sich bitte auf der Geschäftsstelle.

Mal ein ganz anderes Thema: Als Gewässerwart des FVH, bin ich auch Bezirksleiter in unserem Landesverband. Viele von Euch wissen sicherlich, wie wichtig dieser Landesverband auch für unseren Verein ist. Das die Angler nicht nur Freunde in der Bevölkerung haben, dürfte auch jedem klar sein. Ein „wir machen so weiter wie immer“ dürfte sich fatal auf unsere Passion auswir-

ken. Inzwischen drohen bei der Ausweitung von Naturschutzgebieten immer häufiger Angelverbote. Aktuell haben wir diese Problematik im Bereich der südlichen Leine. Wer hier nun meint, wir haben ja Eigentumsgewässer, uns kann ja nichts passieren, der irrt leider ganz gewaltig. Genau für diese Interessenvertretung der Anglervereine brauchen wir die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Landesverbandes.

Die Arbeit die auf behördlicher Ebene nötig ist, können wir und auch alle anderen Vereine nicht leisten. Umso betrüblicher war die Entscheidung von einigen Bezirken, die geplante Beitragserhöhung pro Vereinsmitglied für den Landesverbandes um 2,50 € nicht mitzutragen. Diese geplante Erhöhung hätte den Verband mit finanziellen Mitteln ausgestattet, um den anderen Naturschutzverbänden NABU, BUND oder wie sie alle heißen, Paroli zu bieten.

Leider werden diese wichtigen Informationen von vielen Bezirken, nicht bis in die breite Basis der Mitglieder getragen. Wenn ich mich mit Anglern unterhalte, sehen alle wie wichtig es ist, die Interessen der Angler entsprechend qualifiziert zu vertreten. Leider sind einige Vereinsvorstände und

Bezirksleiter hier anderer Meinung. Diese Meinung scheinen sie allerdings relativ exklusiv zu haben. Inzwischen regt sich gegen dieses Verhalten Widerstand in der Anglerschaft, schließlich sollten die Funktionäre eben genau diese Interessen vertreten.

Herausgekommen ist ein Kompromiss von einer Erhöhung um 1,50 €, der gerade einmal den Geschäftsbetrieb des Landesverbandes sicherstellt. Finanzielle Mittel für dringend notwendige Aufgaben stehen mit dieser Entscheidung nicht zur Verfügung.

Meiner Meinung nach werden wir zukünftig noch deutlich mehr Geld investieren müssen, um die Angelei zumindest mit dem jetzigen Status zu erhalten.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal dringend darauf hinweisen, dass die Fischerei mit dem lebenden Köderfisch verboten ist. Es gibt zu diesem Thema auch keinerlei Ausnahme bzw. irgendwelche Alt- bzw. Gewohnheitsrechte. Die Fischerei mit dem lebenden Köderfisch wird von unseren Fischereiaufsichtern konsequent sanktioniert.

Eine schöne Restsaison wünscht

Euer Gewässerwart  
Andy Krüger

## Gemeinschafts- hegeangeln



### Flohmarkt 01.05.2019

Groß war auch dieses Jahr das Angebot an verschiedenen Angelgeräten, die es auf unserem Flohmarkt zu kaufen gab. Erfreulich war diesmal die Zahl der Anbieter und Verkäufer. Reges Treiben herrschte an den Ständen und hochwertiges Angelgerät wechselte zu kleinen Preisen den Besitzer. Schön das diesmal auch wieder mehr Jugendliche den Weg auf die Halbinsel fanden.



## Hegetreff 1 Sonntag, den 05.05.2019

Am Sonntag nach dem Flohmarkt fand an der gleichen Stelle unser erster Hegetreff statt. 32 Angler versuchten an diesem sonnigen Morgen die Fische zum Anbiss zu überreden. Die Fische ihrerseits waren in Beißlaune und das eine oder andere Angelgerät vom Flohmarkt konnte so erfolgreich eingeweiht werden.



## Benefiz Angeln 2019 AV Schöneberg

Ein fester Termin der Hegegruppe ist unsere Fahrt des Jahres nach Berlin. Wie schon seit über 10 Jahren geht es neben dem Angeln auch um die Unterstützung unserer Freunde vom Schöneberger Angelverein. Diese veranstalten einmal im Jahr ein Benefiz-Angeln zugunsten der Teltower Tafel. Auch diesmal war die Angelveranstaltung ein voller Erfolg, so dass mit unserer Vereinsspende von 300 € am Ende ein Beitrag von 2.400 € an die Teltower Tafel übergeben werden konnte.

Sportwart Wille Specht  
sowie Jörg Gellert



# Jugendgruppe des FVH



Liebe Jugendliche,  
liebe Eltern der  
Jugendgruppe

seit die letzte Zeitung erschienen ist, hat sich schon wieder eine Menge getan bei

unseren Jugendlichen. Wenn diese Zeitung erscheint, ist die erste Hälfte vom Angeljahr 2019 schon wieder Geschichte. Sogar das Zeltlager liegt jetzt schon wieder hinter den Jugendlichen und dem Verein.

Ob Matze Koch wohl noch einmal den Weg nach Hannover auf sich genommen haben wird? Wir werden es wissen, wenn diese Zeitung bei den Mitgliedern ist! Der Bericht vom Zeltlager folgt dann mit der nächsten Zeitung! Bisher hatten wir im laufenden Jahr Veranstaltungen mit unterschiedlicher Beteiligung. Aber bevor wir davon berichten, möchte ich einen kleinen Nachruf auf einen langjährigen Unterstützer der Jugendgruppe schreiben. Viele ehemalige

Jugendliche werden ihn ganz sicher in guter Erinnerung haben und sie werden sich noch lange an ihn erinnern! Wir haben uns am 25.04.2019 bei seiner Beisetzung von unserem Eckard Misalle verabschiedet. Die Gedanken der Anwesenden waren noch einmal ganz nah bei ihm! Unser Mitgefühl gilt aber auch den Angehörigen, die er zurücklässt. Für seinen Enkel, den er immer ganz lieb „Romi“ genannt hat, war die Beisetzung schwer. Er hat nun seinen Opa verloren, mit dem er so viele schöne Stunden beim Angeln verbracht hat. Unsere Gedanken sind auch bei Dir, lieber Romi und wir werden versuchen, Dich so gut es geht zu unterstützen! Mach's gut Eckard und allzeit Petri Heil da oben!

Begonnen haben wir das Jahr zwar nicht mit einer Angel-Veranstaltung, sondern mit einem Bastel-Wochenende im Zeichen der Posen. Waldemar geht es nun wieder so gut, dass er wie gewohnt einen Teil seiner Zeit mit den Kindern beim Basteln und beim Angeln zubringen kann. Am 6. und 7. April hatte er zum Posen basteln eingeladen. Unser Jungangler und Mitbastler Tom Henningsen hat dazu einen kleinen Bericht geschrieben:

## **NEWTICKER \* POSEN BASTELN \* NEWTICKER**

– Das Posen-Basteln ging über zwei Tage – Posen zu basteln geht sehr leicht – Alle Kinder und Jugendliche haben am Ende sehr viele Posen hergestellt – Als Kursleiter waren Jens und Waldemar dabei – Wenn ihr Fragen habt, wie man Posen bastelt, dann geht zu den beiden – Übrigens: Posen basteln bringt sehr viel Spaß! – Text von Tom H. (10 Jahre)



Die nächste offizielle Veranstaltung war der Jugendarbeitsdienst! Wer daran teilgenommen hatte, der wurde von den Betreuern zum Kanal-Angeln eingeladen. Das soll dann am 26.10.2019 am Mittellandkanal stattfinden. Der genaue Ort wird den Teilnehmern noch bekanntgegeben. Die Beteiligung war wirklich sehr gut! 29 Jugendliche waren an den Müllinger Teichen zusammengekommen, um neue Vogel-

kästen zu bauen, um die Befestigung des Schongebiets zu verbessern und um unserem Gast, dem Herrn Tiemann, zu lauschen. Er war gekommen, um den Kindern etwas über die heimische Tier- und Pflanzenwelt an den Müllinger Teichen zu berichten. Herr Tiemann ist ein Landwirt und Jäger aus der Nachbarschaft der Müllinger Teiche. Vielen Dank dafür!

Das erste Hegefischen am 28. April an den

Ricklinger Teichen auf der Halbinsel war ebenfalls recht gut besucht und es wurde auch etwas gefangen! Die Fänge der drei geplanten Hegefischen in diesem Jahr werden nach dem letzten Termin zum Hegefischen 3 am 25.08.2019 ausgewertet und der erfolgreichste Hegefischer wird eine kleine Anerkennung für seinen Einsatz erhalten!

Ein besonderer Dank gilt auch dieses Mal



den freundlichen Spendern, von denen sich einige aus den unterschiedlichsten Gründen von ihren Angelsachen verabschiedet haben. Es gibt dafür die unterschiedlichsten Gründe, manchmal schlummert die wertvolle Angelausrüstung zu Hause, weil jemand ein Geschäft aufgegeben hat und manchmal, weil irgendwann jeder Petrijünger in ein Alter kommt, in dem wir dann doch nicht mehr ans Wasser können. Dieses Dankeschön wird aber leider gar nicht alle Spender erreichen, weil sich manchmal sogar Personen melden, die gar nicht Mitglied in unserem schönen Verein sind! Auf diesem Wege also ein erneutes Dankeschön! Ihre Angelruten und Rollen und vieles mehr werden einen neuen jungen Besitzer finden und die Jugendlichen werden sich noch lange an den Sachen erfreuen!

Die Beteiligung am Familien-Nachtangeln am Röhrser Teich am 18. Mai war dieses Mal leider etwas überschaubar, trotzdem hatten alle, die gekommen waren, ein schönes Erlebnis am Wasser. Einige der Jugendlichen und Eltern hatten sich leider erst am Tag der Veranstaltung wieder abgemeldet, oder sie waren trotz Anmeldung ohne Rückmeldung nicht erschienen. Da wir schon bei der Anmeldung um einen



**Familiennachtangeln**

kleinen Unkostenbeitrag bitten, gab es sicher keinen finanziellen Verlust, dennoch wurde für zu viel Verpflegung vorgesorgt, die in solchen Situationen leider manchmal entsorgt werden muss. Daher die Bitte an alle Eltern und Jugendlichen, dass Ihr nach einer Anmeldung auch zur Veranstaltung

erscheint! Leider waren die Nächte im Mai in diesem Jahr sehr kühl, so dass auch der Fang überschaubar blieb. Trotzdem hatten wir alle einen schönen Abend und ein schönes Nachtangeln und die Stimmung beim gemeinsamen Grillen war gut!

Am Sonntag, dem 16. Juni waren 19 Jugendliche und ein junger Gast aus den Vereinigten Staaten von Amerika, genauer gesagt aus dem Bundesstaat Texas gekommen, um beim zweiten Hegefischen möglichst viele Friedfische zu fangen. Die Raubfische gehen traditionell bei dieser Veranstaltung nicht in die Wertung ein! Und die Jugendlichen hatten alle Hände voll zu tun. Es wurden zwar keine kapitalen Fische gefangen, aber insgesamt sind fast 10 Kilogramm zusammengekommen. Und das Wichtigste war, dass niemand leer ausgegangen ist! Das Wetter war gut! Die Stimmung war gut! Die Beteiligung war gut und der Fang war auch gut!

Unser Gastreporter Tom Henningsen hat auch zum Hegefischen einen kleinen Bericht geschrieben:

**NEWSTICKER**  
**\* HEGEFISCHEN \***  
**NEWSTICKER**

– An zwei Sonntagen in diesem Jahr fand das Hegefischen auf der Ricklinger Halbinsel statt – Wir hatten viel Zeit, um Fische zu angeln – Man hat mal mehrere Fische ge-



**Hegefischen 2**

fangen und mal weniger – Die gefangenen Fische wurden gewogen und dann wieder freigelassen – Derjenige, der den schwersten Fisch geangelt hatte, bekam einen Preis – Das Hegefischen brachte sehr viel Spaß!

– Text von Tom H. (10 Jahre) (Hinweis von der Redaktion: Der Preis steht noch aus, der erfolgreichste Jungangler in dieser Kategorie wird erst nach dem dritten Hegefischen ermittelt.)

Im Laufe dieses Jahres wird es noch ein paar Veranstaltungen geben, für welche ein Gewässer oder ein Teil eines Gewässers gesperrt werden wird. Liebe Mitglieder des Vereins, habt bitte Verständnis für diese Maßnahmen, es dient ausschließlich der Sicherheit der Jugendlichen!

**Am Sonntag, dem 25.08.2019 wird die Ricklinger Halbinsel von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr für ein Hegefischen gesperrt. Der Frühschoppen kann aber stattfinden!**

**Von Freitag, dem 13.09.2019 bis Sonntag, dem 15.09.2019 werden die Müllinger Teiche für ein Marathonnachtangeln gesperrt.**

In diesem Spätsommer soll es für alle Jugendlichen wieder ein Raubfischseminar geben. Wir treffen uns dazu zunächst auf der Ricklinger Halbinsel. Durchführen wird das Seminar dieses Mal Dr. Matthias Emerich. Er arbeitet als Gewässerbiologe beim Anglerverband Niedersachsen! Es gibt zunächst einen Überblick und Einblick in die Lebensweise und die Welt der wichtigsten Raubfische in unseren Gewässern – natürlich geht es aber auch um die notwendigen Angelgeräte. Danach geht es mit dem Kunstköder zum praktischen Teil des Seminars ans Wasser! Wer dabei

sein möchte, der muss sich bitte ab sofort bei der Geschäftsstelle anmelden. 0511-880054 oder gs@fvhannover.de. Das Seminar findet statt am 21.09.2019! Genaue Details werden den Interessenten nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Auch in diesem Herbst wird wieder gebastelt! Waldemar will im November mit Euch wieder Blinker Spinner und Wobbler basteln. Gebastelt wird am 16. und 17.11.2019 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr! Alle die mitmachen wollen, können sich ab sofort bei der Geschäftsstelle anmelden. Tel: 0511/880054 oder gs@fvhannover.de. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist auf maximal 8 Teilnehmer begrenzt!

Auch in diesem Jahr will sich die Jugendgruppe wieder beim Weltkindertag an der Leine und am Maschsee und bei der Messe „Pferd & Jagd“ präsentieren. Dazu brauchen wir immer ein paar freiwillige Jugendliche, um den Kindern beim Weltkindertag die Welt des Angelns und der Fische näher zu bringen und um den Messegästen klar zu machen, warum es sich lohnt Mitglied in unserem schönen Verein zu sein, besonders als Jugendlicher! Der Weltkindertag findet in diesem Jahr am Freitag, dem 20. September 2019 von 9.00 bis 13.30 Uhr statt. Der Auftritt der Jugendgruppe ist am Samstag, dem 7. Dezember 2019 von 9.00 bis

16.00 Uhr. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte beim Jugendleiter Jens Matyschok unter: 0160-1195814 oder Jens.Matyschok@fvhannover.de.

Nun zum letzten Thema der Jugendgruppe für diese Zeitung. Wir haben gerade Hochsommer, aber wir denken auch schon wieder an Weihnachten. Die Weihnachtsfeier findet statt am 14.12.2019 um 18.00 Uhr im Restaurant „Ding Feng“ in der Hildesheimer Straße 397, 30519 Hannover. Der Anmeldeschluss für die Weihnachtsfeier ist am 15.11.2019, die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer begrenzt! Bitte meldet Euch bei der Geschäftsstelle an. Tel.: 0511/880054 oder gs@fvhannover.de.

Ausführliche Berichte vom Nachtangeln in Giften, vom Jugendzeltlager und allen anderen Veranstaltungen gibt es im nächsten Heft!

Euer Jugendleiter Jens Matyschok, Stellvertreterin Petra Jentzsch und alle Betreuerinnen und Betreuer! Wir freuen uns auf Euch und Petri Heil!

# Aus dem Vereinsleben



**Die Geschäftsstelle bleibt an folgenden Tagen geschlossen:**

**04. Oktober 2019  
25. Oktober 2019**

## Tschüss Uwe

Am 15. April ist mit Dr. Uwe Köbke mein „erster Vorsitzender“ verstorben.

Uwe hat während meiner gesamten Amtszeit immer die Zeitung und unsere Protokolle für mich, als Bewahrer der deutschen Grammatik und Rechtschreibung, Korrektur gelesen. Auch wenn ich mir beim Verstärken von Fehlern teilweise sehr viel Mühe gab, Uwe hat sie dann doch gefunden. Ab und An durfte ich mir anhören: „Ich bin kein Nachrichtensprecher...!“ Dann hatte ich Köbke mal wieder mit p geschrieben. Uwe hat mich auch auf, die einen oder anderen, inhaltlichen Unverständlichkeiten angesprochen. Hier kam mir seine jahrzehntelange Arbeit für den FVH zu Gute. Er hat aber nie etwas am sachlichen Inhalt der jeweiligen Aussage geändert. Dies bei der Zeitung, sowie auch bei den Protokollen. Als ich ihm am 16. Mai das letzte Mal ein „Petri Heil“ wünschte, empfand ich ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit, dass ich Uwe kennenlernen durfte.

Dirk Wehrenberg

## Nachruf:

Am 15. April verstarb unser langjähriges Vorstandsmitglied Dr. Uwe Köbke.

Dr. Köbke trat am 10.04.1978 in den Fischereiverein Hannover ein, schon ein Jahr später, im November 1979, wurde er Geschäftsführer im Fischereiverein Hannover. 1995 wurde er zum Vorsitzenden des Vereins gewählt, und führte den Verein bis 2010. Nach seinem Ausscheiden gehörte er bis zuletzt dem Ehrenrat an.

Dr. Uwe Köbke war maßgeblich an dem beteiligt, was unser Verein heute darstellt. Ein Verein der wächst, in der Öffentlichkeit große Anerkennung genießt, genau wie bei Behörden und der Politik. Auch das hundertjährige Bestehen des Vereins im Jahr 2009, sowie unsere Vereinszeitung und Festschrift wurden durch Dr. Köbke geprägt.

Persönlich habe ich viele Jahre mit Uwe zusammengearbeitet, von seinem Wissen und seiner Weitsicht in der Führung so eines großen Vereins profitiert. So war es nicht schwierig seine Nachfolge anzutreten, denn er hat nicht nur einen geordneten und gut geführten Verein hinterlassen, sondern war immer bereit seine Erfahrung und sein Wissen weiterzugeben.

Sollten unsere Mitglieder einmal Fehler in der Vereinszeitung feststellen, so liegt das daran, das Uwe nicht mehr Korrektur liest, denn das hat er auch bis zuletzt akribisch und genau getan. In manchen meiner zukünftigen Berichte wird sicher nicht immer das Komma da stehen wo es hingehört, dann denke ich auch an Uwe und seine Korrekturen.

Dafür schulden wir als Vorstand und unser Verein Uwe Dankbarkeit und wir werden ihm ein ehrendes Andenken erhalten.

Heinz Pyka  
Vorsitzender

## Frühschoppen-Termine Teichanlage Müllingen

Termine ab November 2019  
Beginn 9.00 Uhr

10. und 24. November 2019  
01. und 15. Dezember 2019

05. und 19. Januar 2020  
02. und 16. Februar 2020  
01. und 15. März 2020

## KFZ-Werkstatt • S. Kantorek

24-Std.-Abschlepp-, Bergungs- und Pannenhilfe

☎ 0 51 32 / 9 36 30

Lehrte/Ahlten

☎ 05 11 / 3 74 49 44

Hannover Stadt



Partner Ihrer Autoversicherung

# DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

## Liebe Mitglieder,

in der Ausgabe Nr. 175 unserer Vereinszeitung FVH Aktuell haben wir bereits auf die Neuregelung zum Datenschutz bezüglich der Anpassung unserer Vereinssoftware zur neuen EU DS-GVO informiert. Alle Welt, so darf man es ruhig umschreiben, ist kurz vor dem Inkrafttreten des Gesetzes am 25. Mai 2018 in Hektik oder sogar Panik verfallen. Das Gesetz hatte eine Vorlaufzeit von fast zwei Jahren; in dieser Zeit hat sich kaum jemand damit befasst. Informationen flossen unzureichend oder erreichten die Betroffenen erst kurz vor Toresschluss, so dass man dann feststellte, welche Erklärungs-, Vordrucks- und Dokumentationspflicht damit einhergeht. Jeder versuchte möglichst schnell die entsprechenden „Formalitäten“ auf den Weg zu bringen.

Wir haben uns selbstverständlich im Vorstand auch damit auseinandergesetzt und die mittlerweile im Internet kursierenden Muster für bestimmte Erklärungen und Verpflichtungen auf unser Vereinsleben zugeschnitten. Ein Ergebnis sieht Ihr nachfolgend. Überdies sind sowohl unser Landesverband, als auch wir mit einem Fachanwalt für Vereinswesen in Kontakt, um auch wirklich alles richtig auf die Reihe zu bringen. Unsere Webseite (Homepage) wurde, wie oben bereits erwähnt, auch schon entsprechend angepasst.

Nochmal: Wir verwenden Ihre / Eure Daten ausschließlich nur für den Zweck, die Vereinsmitgliedschaft ordnungsgemäß durchzuführen. Wir geben die Daten absolut nicht zu anderen Zwecken (z. B. Werbezwecken) weiter.

Alle externen Partner, die aus den Gründen, die wir nebenstehend aufgelistet haben, von uns die Adressdaten bekommen, haben bereits mit uns Kontakt aufgenommen. Wir haben die

entsprechend neuformulierten Datenschutzverträge bereits unterzeichnet oder bekommen sie in Kürze. Nach den diversen Gesetzen in Deutschland gibt es auch die Verpflichtung für Vereine, bei bestimmten Gegebenheiten den Behörden Auskunft zu erteilen. Diese dürfen nur dann um Auskunft ersuchen, wenn sie in ihrer Anfrage die gesetzliche Vorschrift und den Grund einfügen, nach der eine Abfrage zulässig ist. An so einen Vorgang kann sich zwar keines der amtierenden Vorstandsmitglieder erinnern, aber die theoretische Möglichkeit besteht. Deswegen haben wir es auch in der Datenschutzerklärung mit aufgeführt.

Da jeder noch ein Stückweit im Dunkeln tappt, können wir im Moment nicht sagen, ob wir alles rund um die Neuregelung richtig „aufm Schirm“ haben. Wir haben unser Bestes gegeben. Sollte sich in der Zukunft herausstellen, dass wir etwas vergessen haben, so werden wir selbstverständlich nacharbeiten.

Wir haben Euch – neben der Datenschutzerklärung – auch eine Zustimmungserklärung nachstehend zur Info abgedruckt, die ab sofort beim Beantragen der Mitgliedschaft von dem neuen Mitglied unterzeichnet wird. Nichts desto trotz gilt das auch bei unseren Bestandsmitgliedern gleichermaßen.

Sollte jemand noch Fragen haben oder weitere Infos wünschen oder auch sonstige Anregungen zu diesem Thema haben, freuen wir uns auf entsprechende Mitteilungen. Gegebenenfalls bitte an unsere Vereinsgeschäftsstelle wenden.

Viele Grüße und Petri Heil  
Thomas Sander,  
Stellvertr. Vorsitzender

## Zustimmungserklärung für Mitglieder

Ich willige ein, dass der Fischereiverein Hannover e.V. als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion im Verein und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung von Daten an den Landesverband findet nur im Rahmen der in der Satzung festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Organisation. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes/Datenschutzgrundverordnung das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

**Der Nutzung von Bildern meiner Person zur Veröffentlichung im Internet, Fachzeitschriften oder sonstigen Fachpublikationen durch den Verein/Verband stimme ich zu.**

## Widerrufsrecht

Diese Zustimmung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden. Die Kontaktdaten hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage/dem Impressum/der Datenschutzerklärung.

Fischereiverein  
Hannover e.V.  
Hildesheimer Strasse 122  
30173 Hannover  
Fon: (0511) 880054  
Fax: (0511) 9886384  
Email: gs@fvhannover.de  
Internet: www.fvhannover.de

## Information der Mitglieder zur Datenverarbeitung und zu Ihren Rechten

Mit dem 25.5.2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union in Kraft getreten. Sie stärkt Ihre Rechte als Privatperson noch mehr. Die folgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre damit zusammenhängenden Rechte.

**Warum und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?** Ihre Daten werden zur Erfüllung unserer Aufgaben als gemeinnütziger Verein bzw. zur ordnungsgemäßen Durchführung Ihrer Vereinsmitgliedschaft auf der Basis der Satzung des Fischereiverein Hannover e.V. nach der EU DSGVO verarbeitet und gespeichert.

### Welche Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten folgende Daten:

1. Daten zu Ihrer Person (Name, Vorname, Adress- und Kommunikationsdaten)
2. Geburtsdaten
3. Bankdaten
4. Datum und Ort Ihrer Fischerprüfung
5. Grad der Schwerbehinderung für eine etwaige Arbeitsdienst Befreiung
6. Eintritts-/ Austrittsdatum
7. Funktionsträgereigenschaft innerhalb des Vereins
8. Eingetragene Fänge im Erlaubnis-schein zur Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Fangstatistik (GWO)
9. Auf freiwilliger Basis: Beruf und Geburtsort

### Welche Daten übermitteln wir an andere und an wen?

Datenübermittlungen erfolgen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften regelmäßig an:

- Adressdaten an die Umweltdruckhaus Hannover GmbH Langenhagen und City Post Hannover zwecks Versendung des FVH Aktuell als amtliches Organ des Vereins
- Adressdaten des Mitglieds an Amtsgericht oder Rechtsanwalt bei Beitragssäumnis des Mitglieds im Rahmen eines gesetzlichen Mahn-

oder Beitragseinzugsverfahrens oder wenn ein Rechtsstreit in anderen Vereinsobliegenheiten zwischen dem betroffenen Mitglied und dem Fischereiverein Hannover e.V. entstanden ist (Rechtsvertretung).

- Adressdaten eines Mitglieds an den Ehrenausschuss, bzw. Fischereiaufsicht, wenn ein Verstoß des Mitglieds gegen die Bestimmungen des Erlaubnis-scheines und/oder fischereirechtlicher Vorschriften vorliegt (§ 7, § 8 und § 13 der Vereinssatzung).
- Adressdaten des Mitglieds an Behörden und Ämter, soweit diese nach den gesetzlichen Vorschriften zur Abfrage berechtigt sind und der Verein im Rahmen der Amtshilfe diesem Ersuchen stattgeben muss.
- Adressdaten von Teilnehmern an Lehrgängen zur Erlangung der gesetzlichen Fischerprüfung (keine Vereinsmitglieder) an den Anglerverband Niedersachsen e.V. (zuständige Stelle nach dem Fischereigesetz) und den örtlichen Ausbildern zwecks Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Ausbildung und Prüfung.
- Einsicht in die Mitgliederdatei in Einzelfällen durch unseren Softwareanbieter, wenn ein Systemfehler oder ein anderweitiges technisches Problem vorliegt.

Eine Datenübermittlung an Dritte mit Ausnahme der oben aufgeführten Fälle findet nicht statt.

Eine Datennutzung/Weitergabe für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

### Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Daten werden für die Aufgabenwahrnehmung und für die Dauer der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht. Die Datenspeicherung besteht grundsätzlich für die Dauer der Mitgliedschaft.

Beitragssäumige Mitglieder sind solange zu speichern, bis sie ihrer Beitragsverpflichtung vollends nachgekommen sind bzw. anderweitige gesetzliche oder satzungsmäßige Vorschriften eine frühere Löschung zulassen.

Fischerprüfungslehrgangsdaten (auch für

Nicht-Mitglieder) werden, wenn der Verein im Auftrag des AVN einen Lehrgang und eine Fischerprüfung durchgeführt hat, maximal 30 Jahre in Papierform archiviert (nicht in der Mitgliederdatei gespeichert), um im Verlustfalle des Prüfungszeugnisses eine Ersatzbescheinigung ausstellen zu können.

### Welche Rechte haben Sie?

- Das Recht auf Auskunft über nicht verarbeitete Daten (Art. 15 EU-DSGVO).
- Das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 EU-DSGVO).
- Das Recht auf Löschung Ihrer Daten (Art. 17 EU-DSGVO).
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (18 EU-DSGVO).
- Das Widerspruchsrecht (Art. 21 EU-DSGVO).
- Bei Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung besteht das Recht, diese mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

### Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher: Fischereiverein Hannover e.V. Hildesheimer Strasse 122, 30173 Hannover, Telefon 0511/880054 (Der Verein wird nach § 26 BGB vom geschäftsführenden Vorstand vertreten – § 11 der Vereinssatzung).

Haben Sie Fragen oder sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich an unsere Geschäftsstelle oder den geschäftsführenden Vorstand wenden.

### Haben Sie ein Beschwerderecht?

Sie haben das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Die Landesbeauftragte des Landes Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover,

E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de



Ich, Leonid Petrakivskyy, habe am 9. 6.19 einen 17 kg Karpfen, Länge 98 cm in der Leine in Hannover gefangen.

Am 21.07.2019 hat Herbert Friedenreger am Mittellandkanal bei Sehnde einen großen Aal gefangen. Er ist 78 cm lang und wiegt 2350 g. Gebissen hat er um 11 Uhr auf Tauwurm.



## Bilder zum Artikel: „Der Vorsitzende hat das Wort“







FISCHEREIVEREIN HANNOVER e.V.  
Hildesheimer Straße 122 · 30173 Hannover

**Umwelt Druckhaus.de**  
Greenprinting. Greenmarketing.

Giveaways  
Beschriftung Mailings  
Visitenkarten Briefbögen  
Web2Print Poster  
Offsetdruck Handouts  
Werbetechnik Plakate  
Digitaldruck Banner  
Beachflags Schulungsunterlagen  
Streuartikel  
Broschüren

[www.umweltdruckhaus.de](http://www.umweltdruckhaus.de)  
Tel. 0511 | 4757670

### Der Vorstand

**Vorsitzender:** Heinz Pyka

priv. (05 11) 82 71 83

Handy (01 60) 90 15 31 57

Email: heinz.pyka@fvhannover.de

**Stellv. Vorsitzender:** Thomas Sander

Tel. (0 51 09) 6 35 90

Handy (0176) 34 48 05 49

Email: thomas.sander@fvhannover.de

**Schatzmeister:** Hans Werner Seifert

priv. (0 51 32) 47 58

**Gewässerwart:** Andy Krüger

Tel. (0 51 05) 51 46 85

Fax (0 51 05) 51 46 87

Handy (01 60) 90 62 39 12

Email: andy.krueger@fvhannover.de

**Reviergewässerwarte:**

Hans-Joachim Stünkel

Tel. (05 11) 64 83 78

Handy (01 76) 57 69 08 58

Henryk Koroll

Tel. dienstl. (01 51) 52 88 11 22

Handy (01 63) 2 78 00 22

Jörg Büttner

Handy (01 77) 555 24 77

**Hot-Mail Gewässerwarte:**

gw@fvhannover.de

**Fischereiwart:** Wilfried Specht

Tel. (05 11) 65 37 20

Handy (01 57) 58 16 10 23

**Jugendwart:** Jens Matyschok

Tel. (05 11) 397 16 14

Handy (01 60) 119 58 14

Email: jens.matyschok@fvhannover.de

**Pressewart & Schriftführer:**

Sven Eickhoff

Handy: (01 74) 470 18 92

Email: sven.eickhoff@fvhannover.de

**Herausgeber und Verleger:**

**FISCHEREIVEREIN HANNOVER e.V.**

Geschäftsstelle:

Hildesheimer Str. 122, 30173 Hannover

Tel. (05 11) 88 00 54, Fax (05 11) 9 88 63 84

[www.fvhannover.de](http://www.fvhannover.de) · [gs@fvhannover.de](mailto:gs@fvhannover.de)

Volksbank eG Nr. 7500 342 200

BLZ 251 933 31

IBAN: DE98 2519 3331 7500 3422 00

BIC: GENODEF1PAT

**Geschäftszeiten: Dienstag, Mittwoch**

**10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr**

**Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr**

**und 16.00 - 18.00 Uhr**

**Freitag 10.00 - 12.00 Uhr**

**Redaktion & Anzeigen:**

**FISCHEREIVEREIN HANNOVER e.V.**

Sven Eickhoff

Email: sven.eickhoff@fvhannover.de

**Satz und Druck:**

Umweltdruckhaus Hannover GmbH

Potsdamer Straße 3 A,

30916 Isernhagen-Altwarmbüchen

Tel. (05 11) 47 57 67-0

Fax (05 11) 47 57 67-19

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Der Bezugspreis ist durch den

Mitgliedsbeitrag abgegolten.